

Aus Charlottenburg, Wattenscheid und Erfurt: Vier Neue für den FSV Optik Rathenow



Anhören

Die Fußballer des FSV Optik Rathenow bestreiten an diesem Freitagabend am Vogelgesang ein Freundschaftsspiel gegen Regionalligist Berliner AK. Ein Quartett ist dann neu dabei.

Jörgen Heller

06.07.2023, 12:59 Uhr



Rathenow. Seit knapp zwei Wochen bereiten sich die Fußballer des FSV Optik Rathenow auf die neue Saison der NOFV-Oberliga vor und haben nach mehreren intensiven Trainingseinheiten auch schon ein Testspiel in den Beinen. Und während FSV-Coach Ingo Kahlichs auch einige Testspieler mittrainieren ließ und in dem Freundschaftskick vor einer Woche gegen Viktoria Berlin bereits einige neue Spieler zu erkennen waren, nimmt das Gesicht der Mannschaft für die neue Saison zunehmend Gestalt an. Am Donnerstag verkündete der FSV die ersten vier Neuzugänge, die sich im zweiten Testspiel an diesem Freitagabend (7. Juli) gegen den Regionalligisten Berliner AK 07 voraussichtlich erstmals präsentieren werden.

Leroy und Ahlendorf unterstützen Ingo Kahlichs

Verglichen mit der vergangenen Sommerpause, als Kahlichs nach dem Abstieg aus der Regionalliga und vielen Abgängen mit nur noch vier übrig gebliebenen Spielern sozusagen bei Null beginnen musste, stehen ihm diesmal weitaus mehr zur Verfügung. „Alle, die momentan hier sind, sind sehr fleißig, sehr engagiert. Trotz der vollen Belastung gibt es in den Einheiten hohen Einsatz und hohes Tempo“, lobt er die Aktiven. Zudem erhält der Coach im Training nun große Unterstützung seiner neuen Assistenten Jerome Leroy, der auch Mannschaftskapitän ist, und dem ehemaligen Coach der A-Junioren, Sven Ahlendorf.

Unter denen Trainierenden sind nun auch vier neue Spieler, die in Zukunft das Optik-Trikot in der Oberliga tragen werden. Der prominenteste ist Abdulkadir Beyazit. Der 26-jährige Mittelstürmer bringt die Erfahrung von 97 Regionalligaspielen für den FC Viktoria 89 Berlin, SV Babelsberg 03, FC Energie Cottbus und den Berliner AK mit. In der vergangenen Saison kickte er für Oberligist CFC Hertha 06. Der zweite Neuzugang heißt Philippe Daniel Tchienguin Touko, er kommt von SW Wattenscheid 08, aus der Landesliga Westfalen, und ist ein Verteidiger, der erst vor wenigen Tagen 23 Jahre alt wurde.

Doppelpack aus der U19 von Rot-Weiß Erfurt

Aus dem thüringischen Zella-Mehlis stammt Joshua Bateman. Er ist der dritte Neuzugang beim FSV Optik. Der gelernte Verteidiger verbrachte seine Fußballjugend bei Rot-Weiß Erfurt. Bei den Thüringern kam er zuletzt in der U19 zum Einsatz. Am Sonnabend (8. Juli) feiert der Defensivspezialist seinen 19. Geburtstag.

Das Quartett vervollständigt Marouan Zghal. Zwölf Jahre nach Slim Jaballah – der heute 36-Jährige kickte in den Spielzeiten 2007/08 und 2009/10 am Vogelgesang – habe Optik mit ihm wieder einen Tunesier in seinen Reihen, teilt der FSV in der Vorstellung seiner Neuzugänge mit. Der ebenfalls erst 18-jährige Zghal ist Mittelfeldspieler wuchs in Berlin auf. In der B-Jugend wechselte er vom Berliner AK zum FC Erzgebirge Aue und spielte in der vergangenen Saison gemeinsam mit Joshua Bateman im U19-Team von Rot-Weiß Erfurt. „Allen vier sagen wir herzlich Willkommen beim FSV Optik Rathenow“, ließ die Pressestelle von Optik verlauten.

An diesem Freitagabend wollen die Neu-Optiker nun für ihren neuen Verein gegen die starken Gäste des Berliner AK aus der Regionalliga Nordost ihr Können erstmals unter Beweis stellen. Der BAK hatte die vergangene Saison in der 4. Liga auf Platz elf abgeschlossen. Anpfiff im Stadion Vogelgesang ist um 18 Uhr.

MAZ